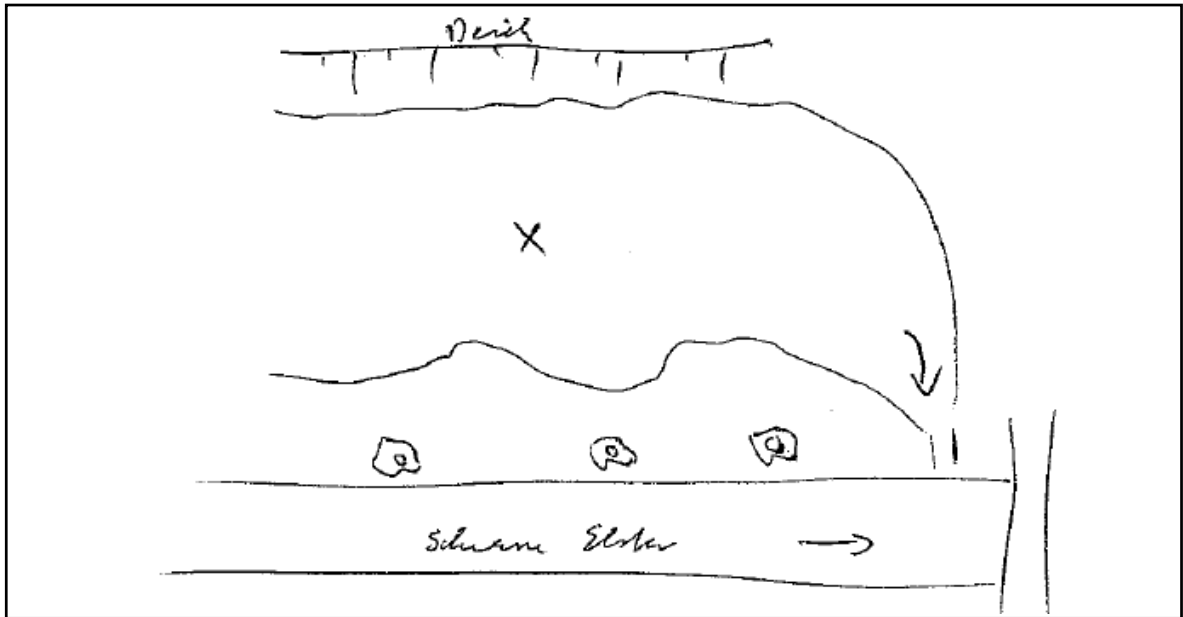


16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- nördliche Ortseinfahrt Gorsdorf, Altarm ca. 300m vorm Auslass

- Flussmitte östlich Auslass, Wassertiefe ca. 0,5 -0,6 m

.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5741065

Rechtswert: 4560035

19 Ort:.....Gorsdorf..... Datum:19.07.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

1 Veranlasser / Auftraggeber:

LHW Sachsen-Anhalt

2 Probenahmestelle:

Bez. / Lage:

.....Schwarze Elster bei Premsendorf.....9.....

3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.

4 Probenahmetag / Uhrzeit:19.07.2012.....11:30 - 13:00.....

5 Probenehmer / Dienststelle / Firma:Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....

6 Anwesende Personen:

7 Herkunft der Proben:Bahnbrücke über die Schwarze Elster südöstlich Premsendorf.....

8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....

9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Sand und Faulschlamm.....

11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....

12 Probenahmeverfahren:

13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:8.....

Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....

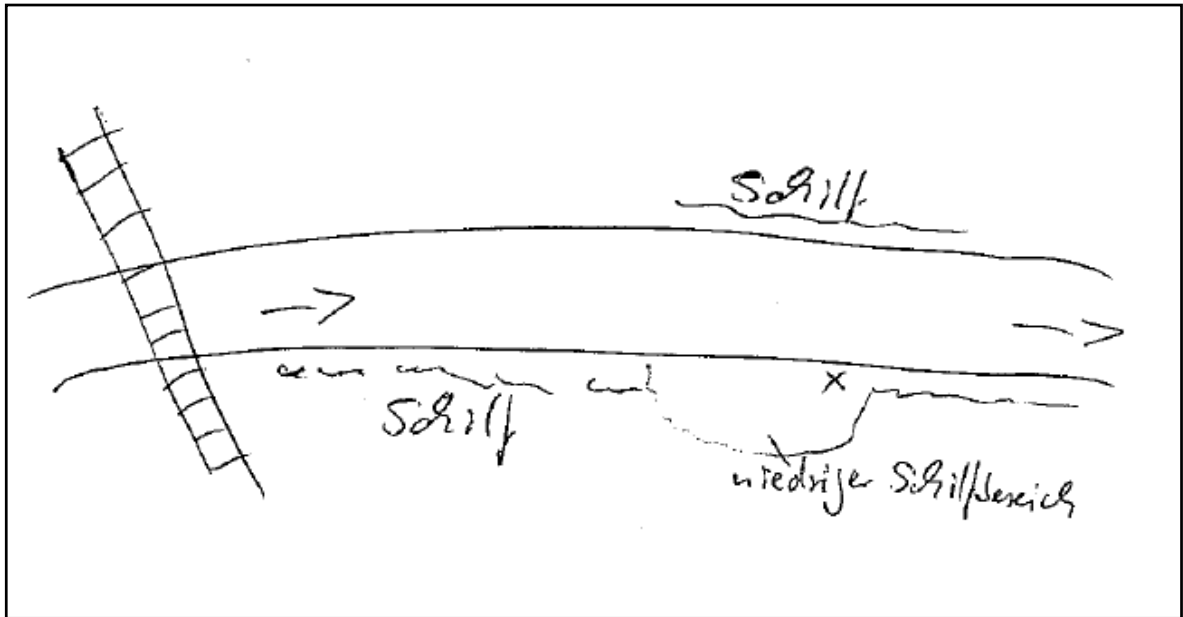
14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: leicht faulig.....

15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen: ca. 15-20 cm Sandschicht, darunter

ca.15-25cm Faulschlammschicht, darunter Sand, ab 50 cm Kies

hohe Wasserführung, mittelstarke Strömung

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- 300m flussabwärts der Bahnbrücke, rechtsseitig im Uferbereich

- 20m breiter Einschnitt ins 3m hohe Schilf, Wassertiefe ca. 0,3-0,4 m

.....

18 Topographische Daten

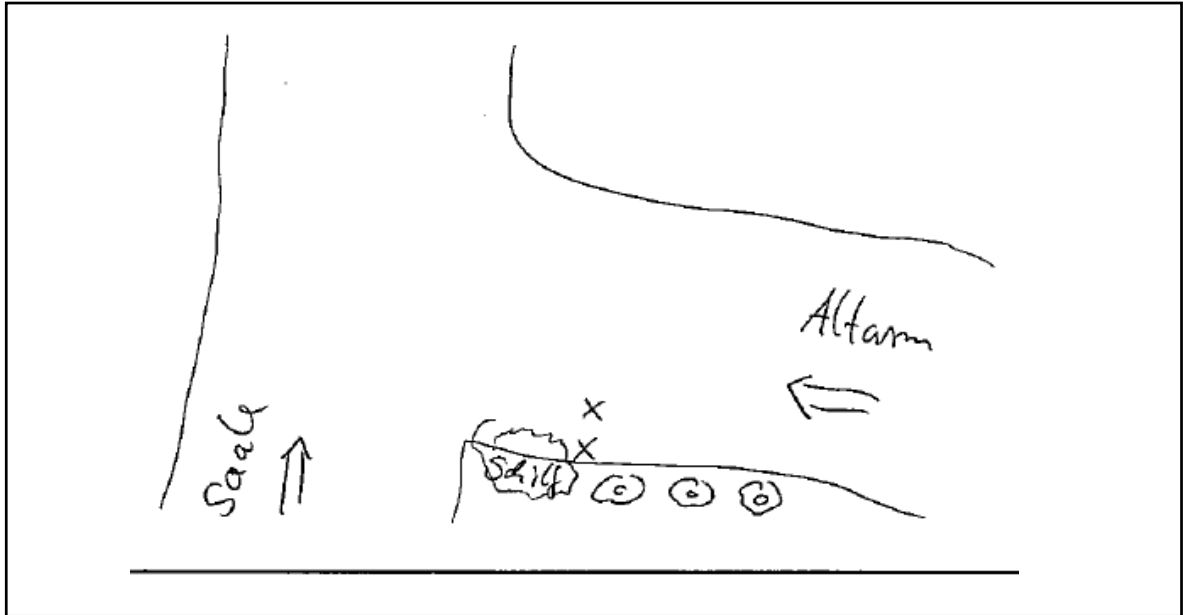
Hochwert: 5735695

Rechtswert: 4578349

19 Ort:.....Premsendorf..... Datum:19.07.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- Calbe über die K1287 nach Osten verlassen, 1. Möglichkeit recht durch ein Tor fahren
- auf dem Deich rechts wenden, Richtung Saale bis ca. 100 m vor Einmündung linker Uferbereich
.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5750429

Rechtswert: 4484708

19 Ort: Ttpelskirchen

Datum:20.06.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Pohle.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

1 Veranlasser / Auftraggeber:

LHW Sachsen-Anhalt

2 Probenahmestelle:

Bez. / Lage:

..... Saale Altarm Plötzkau3a.....

3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.

4 Probenahmetag / Uhrzeit:20.06.2012.....13:00 - 16:00.....

5 Probenehmer / Dienststelle / Firma:Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....

6 Anwesende Personen:

7 Herkunft der Proben:Saale Altarm bei Plötzkau.....

8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....

9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....

11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....

12 Probenahmeverfahren:

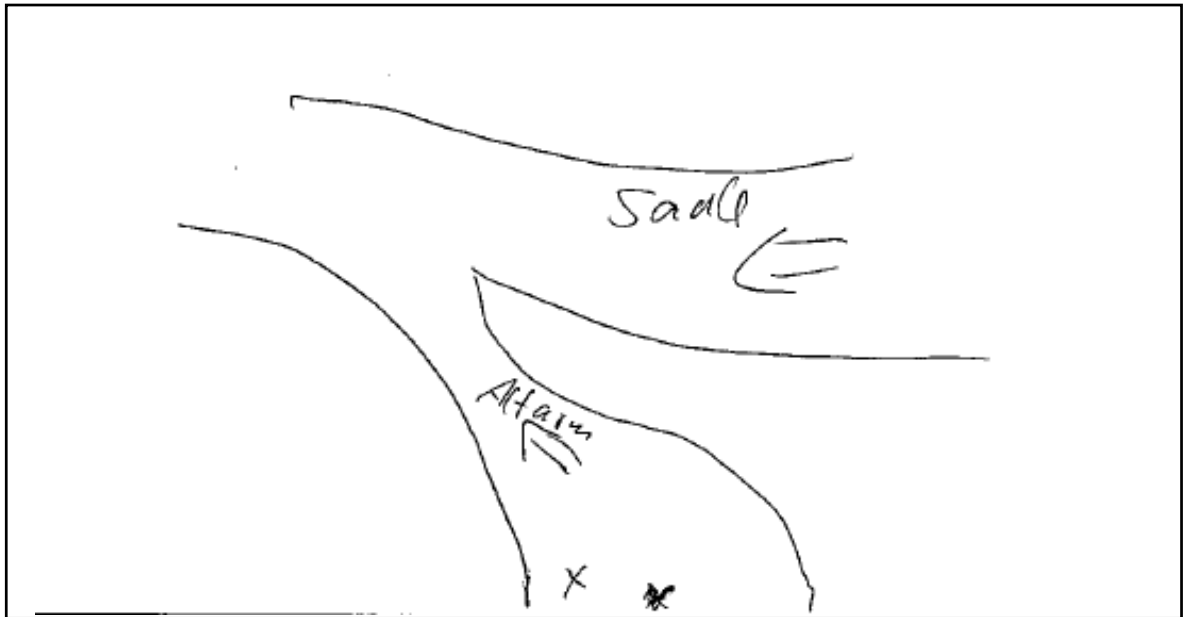
13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:8.....

Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....

14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: .faulig, leicht aromatisch.....

15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:Wetter:regnerisch.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- am südlichen Ortsausgang Plötzkau links fahren, links am Altarm entlang
 - flussabwärts linksseitig, ca. 100m vor der Einmündung des Altarms in die Saale
-

18 Topographische Daten Hochwert: 5734319 Rechtswert: 4479517

19 Ort:.....Plötzkau..... Datum:20.06.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Pohle.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

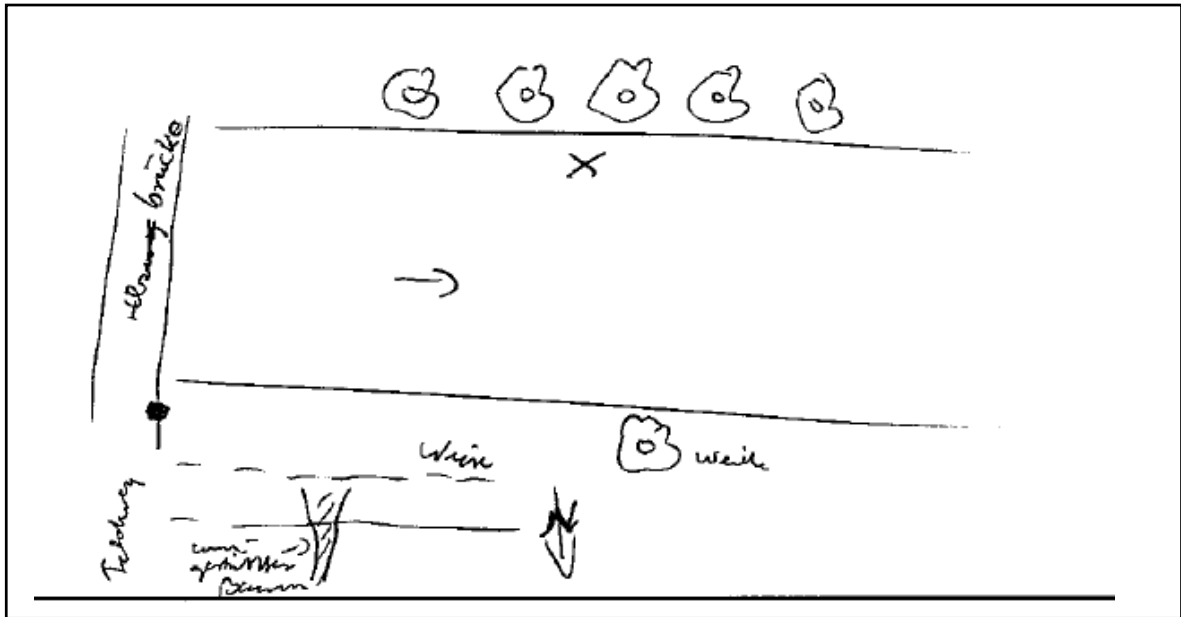
Anschriften

- 1 Veranlasser / Auftraggeber:
LHW Sachsen-Anhalt
.....
- 2 Probenahmestelle: Bez. / Lage:
.....Saale Mühlgraben Wettin.....3d.....
- 3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.
- 4 Probenahmetag / Uhrzeit:12.06.2012.....9:30 - 11:30.....
- 5 Probenehmer / Dienststelle / Firma: Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....
- 6 Anwesende Personen:
- 7 Herkunft der Proben:Mühlgraben Wettin.....
- 8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....
- 9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

- 10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....
.....
- 11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....
- 12 Probenahmeverfahren:
- 13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:12.....
Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....
- 14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: faulig.....
- 15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen: mittig-hohe Stömung.....
.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

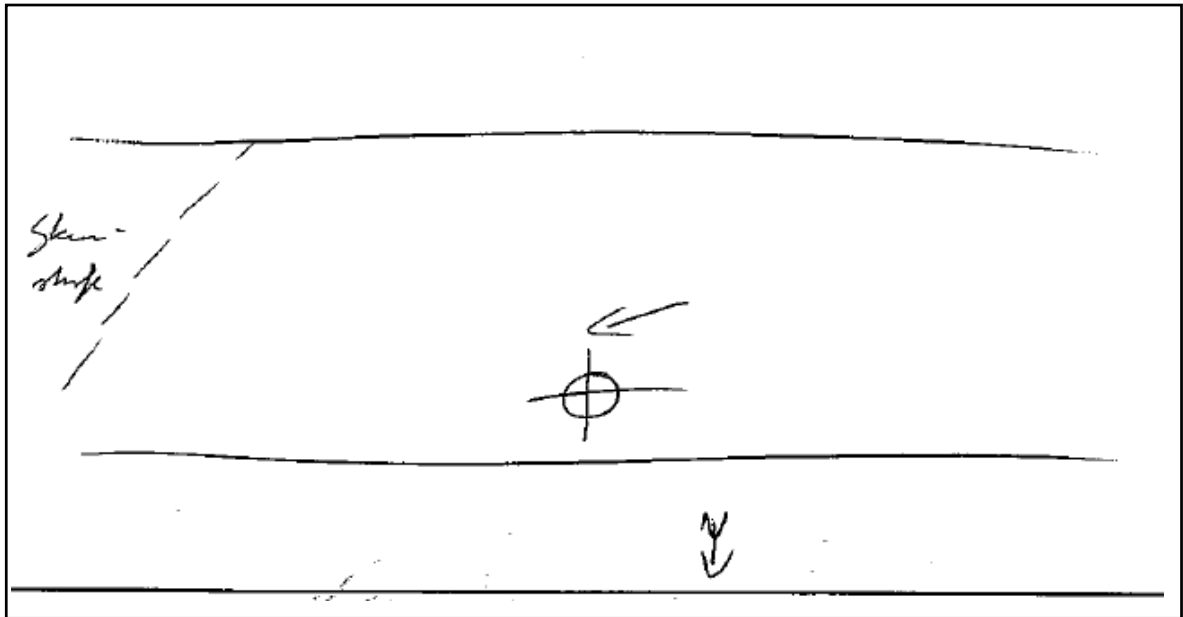
- von Wettin dem Mühlweg westlich folgen, nach Ortsausgang erste Möglichkeit links bis zur Brücke
- flussabwärts linksseitiger Uferbereich, ca. 100m nach der Brücke, Wassertiefe ca. 0,5m

18 Topographische Daten Hochwert: 5716515 Rechtswert: 4484763

19 Ort: Wettin Datum:12.06.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- Nordseite des Uferbereich

- flussabwärts linksseitiger Uferbereich vor der Staustufe

.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5709040

Rechtswert: 4496955

19 Ort: Halle Trotha

Datum:25.05.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

1 Veranlasser / Auftraggeber:

LHW Sachsen-Anhalt

2 Probenahmestelle:

Bez. / Lage:

.....Wilde Saale Schwanenbrücke.....5b.....

3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.

4 Probenahmetag / Uhrzeit:16.07.2012.....9:30 - 11:00.....

5 Probenehmer / Dienststelle / Firma: Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....

6 Anwesende Personen:2 Mitarbeiter vom LHW + Graupner/Nehring/Stöckel.....

7 Herkunft der Proben:Wilde Saale an der Peißnitzinsel.....

8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....

9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....

11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....

12 Probenahmeverfahren:

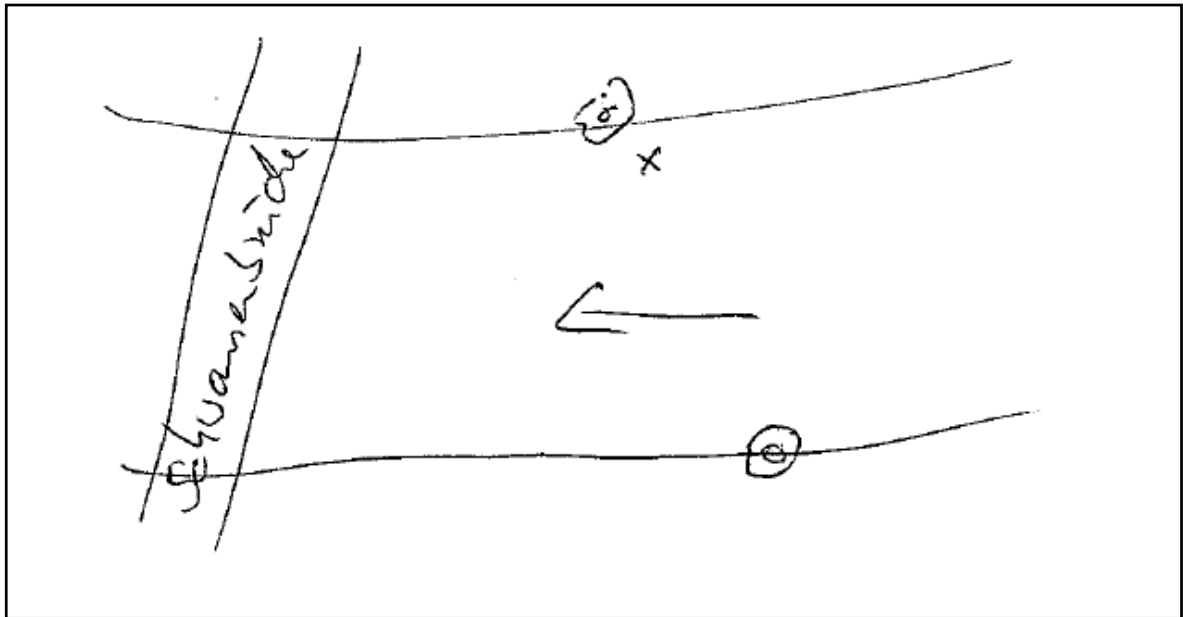
13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:12.....

Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....

14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: faulig.....

15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen: sehr langsame Fließgeschwindigkeit.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- flussabwärts rechtsseitiger Uferbereich, ca. 30m vor der Brücke, Wassertiefe ca. 0,65m
.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5706576

Rechtswert: 4496263

19 Ort: Halle, Weinberg

Datum:16.07.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

1 Veranlasser / Auftraggeber:
LHW Sachsen-Anhalt
.....

2 Probenahmestelle: Bez. / Lage:
.....Saale Mühlgraben Halle/Peißnitz.....6a.....

3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.

4 Probenahmetag / Uhrzeit:25.05.2012.....12:30 - 14:30.....

5 Probenehmer / Dienststelle / Firma: Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....

6 Anwesende Personen:

7 Herkunft der Proben:Mühlgraben gegenüber Neuwerk.....

8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....

9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....
.....

11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....

12 Probenahmeverfahren:

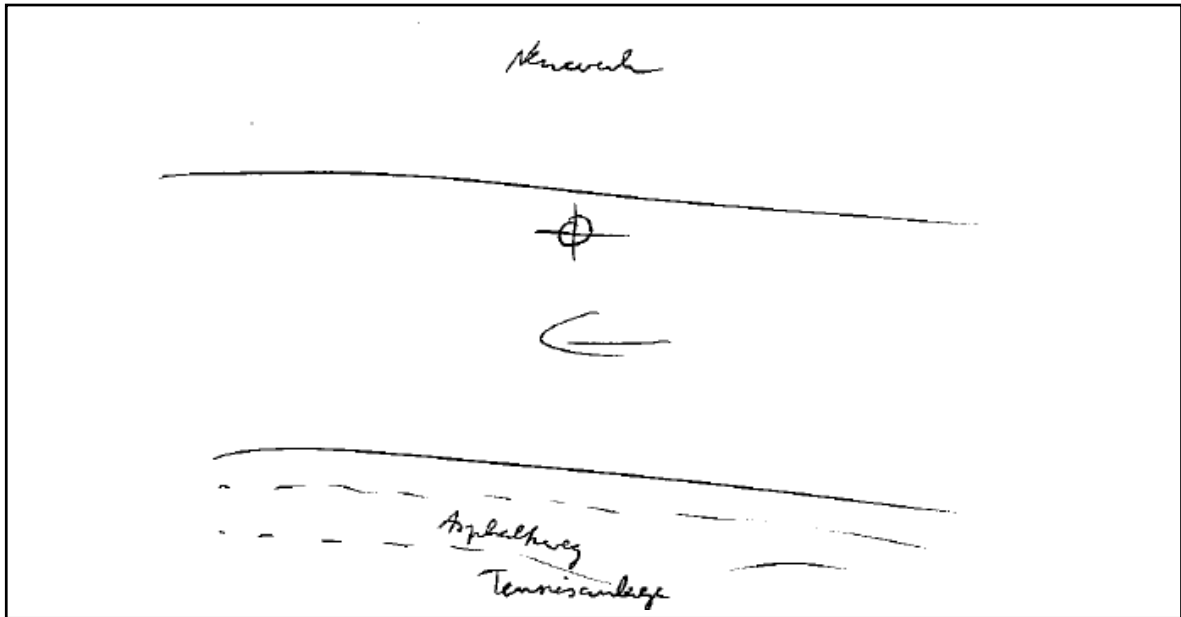
13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:12.....

Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....

14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: faulig.....

15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:
.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- direkt gegenüber der hinteren Halle vom Neuwerk
 - flussabwärts rechtsseitiger Uferbereich, Wassertiefe ca. 0,8m
-

18 Topographische Daten

Hochwert: 5706180

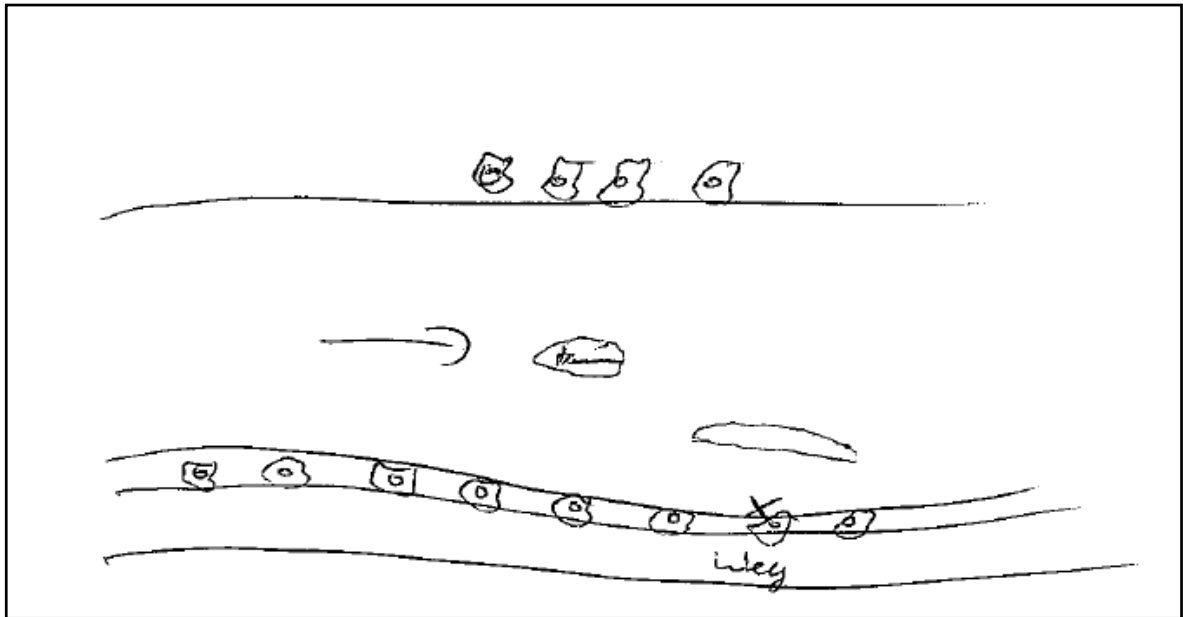
Rechtswert: 4497035

19 Ort: Halle Peißnitz

Datum:25.05.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- westliche Seite der Rabeninsel

- flussabwärts rechtsseitiger Uferbereich, Wassertiefe ca. 0,15m

.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5703058

Rechtswert: 4495946

19 Ort: Halle, Rabeninsel

Datum:16.07.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

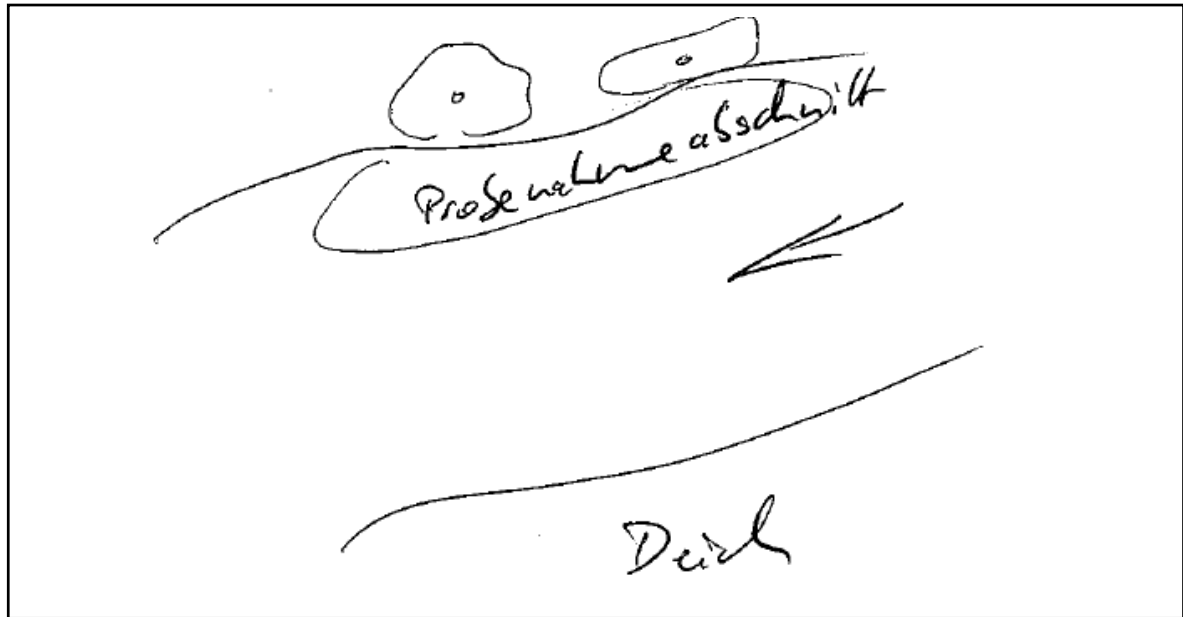
Anschriften

- 1 Veranlasser / Auftraggeber:
LHW Sachsen-Anhalt
.....
- 2 Probenahmestelle: Bez. / Lage:
.....Saale Mühlgraben Holleben.....8b.....
- 3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.
- 4 Probenahmetag / Uhrzeit:15.05.2012.....10:00 - 14:00.....
- 5 Probenehmer / Dienststelle / Firma: Graupner, Nehring...../.....G.E.O.S.....
- 6 Anwesende Personen:Graupner/Pohle/Nehring/Jahr.....
- 7 Herkunft der Proben:Mühlgraben bei Holleben.....
- 8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....
- 9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

- 10 Benennung / Allgemeine Beschreibung: ..Mudde, Faulschlamm.....
.....
- 11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....
- 12 Probenahmeverfahren:
- 13 Anzahl der Einzelproben:12.... Mischproben: Sammelproben:
- Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....
- 14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: faulig, aromatisch.....
- 15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:.....Phasenbildung auf der Wasseroberfläche
bei Säuberung der PN-Geräte.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- in Holleben in die Karl-Liebknechtstrasse rechts einbiegen, 60m flussaufwärts vom Dammübergang
- flussabwärts rechtsseitiger Uferbereich, Wassertiefe ca. 0,3m

.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5701557

Rechtswert: 4493619

19 Ort: Halle Holleben

Datum:15.05.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Nehring.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

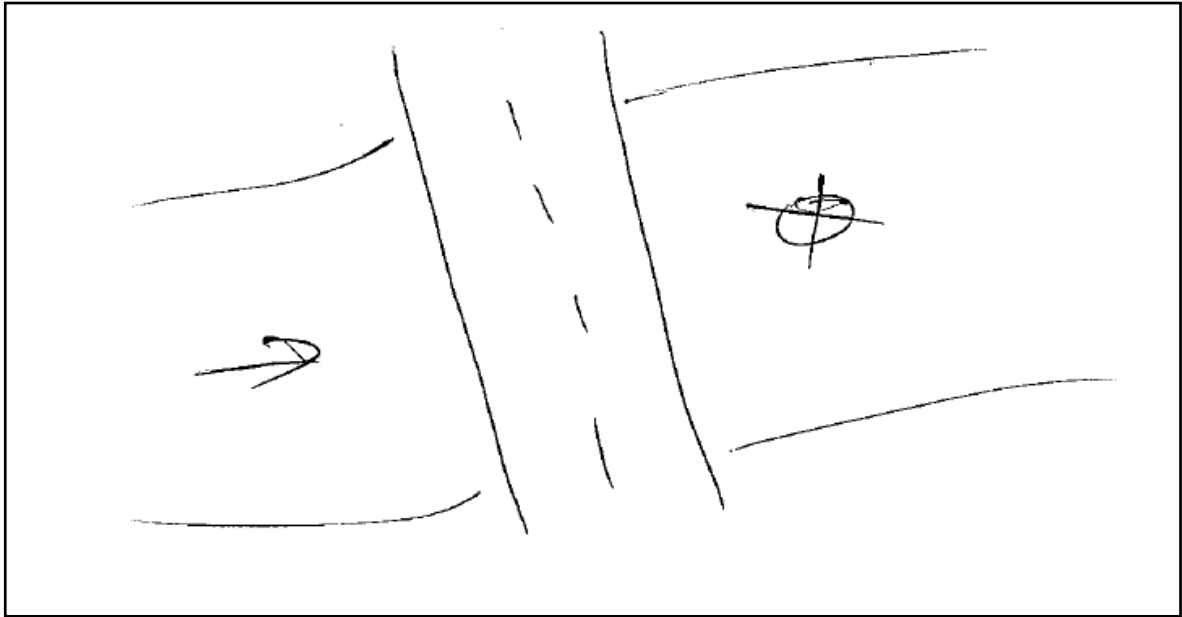
Anschriften

- 1 Veranlasser / Auftraggeber:
LHW Sachsen-Anhalt
.....
- 2 Probenahmestelle: Bez. / Lage:
.....Saale Mühlgraben Holleben.....9c.....
- 3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.
- 4 Probenahmetag / Uhrzeit:22.05.2012.....13:00 - 15:30.....
- 5 Probenehmer / Dienststelle / Firma: Graupner, Nehring...../.....G.E.O.S.....
- 6 Anwesende Personen:Graupner/Nehring.....
- 7 Herkunft der Proben:Mühlgraben bei Holleben.....
- 8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....
- 9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

- 10 Benennung / Allgemeine Beschreibung: ..Mudde, Faulschlamm.....
.....
- 11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....
- 12 Probenahmeverfahren:
- 13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:12.....
Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....
- 14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: faulig, aromatisch.....
- 15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:.....Phasenbildung auf der Wasseroberfläche
bei Säuberung der PN-Geräte.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- in Holleben der 171 nach Süden folgen, Abfahrt Röpzig erste Brücke
 - flussabwärts mittig ca. 10m nach der Brücke, Wassertiefe ca. 1,2m
-

18 Topographische Daten

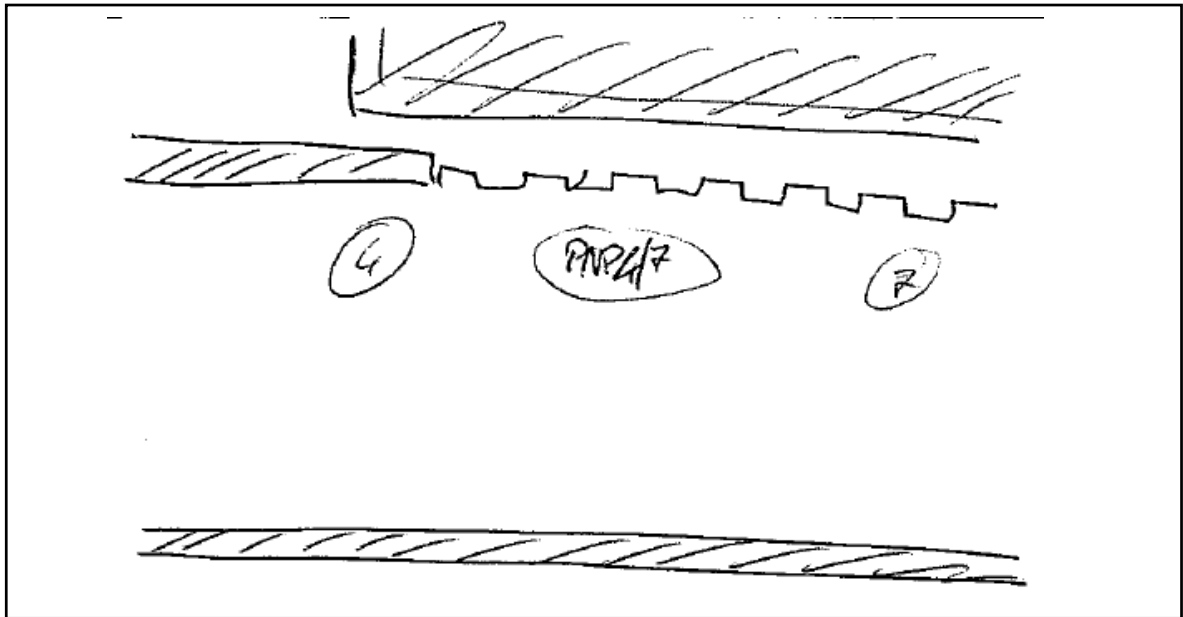
Hochwert: 5698829 Rechtswert: 4495266

19 Ort: Halle Holleben

Datum:22.05.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Nehring.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- Probepunkte 4 und 7 Schlammprotokoll, Wassertiefe ca. 1,3m

- linker Arm, flussabwärts rechtsseitiger Uferbereich vor der Stahlspundwand

.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5684315

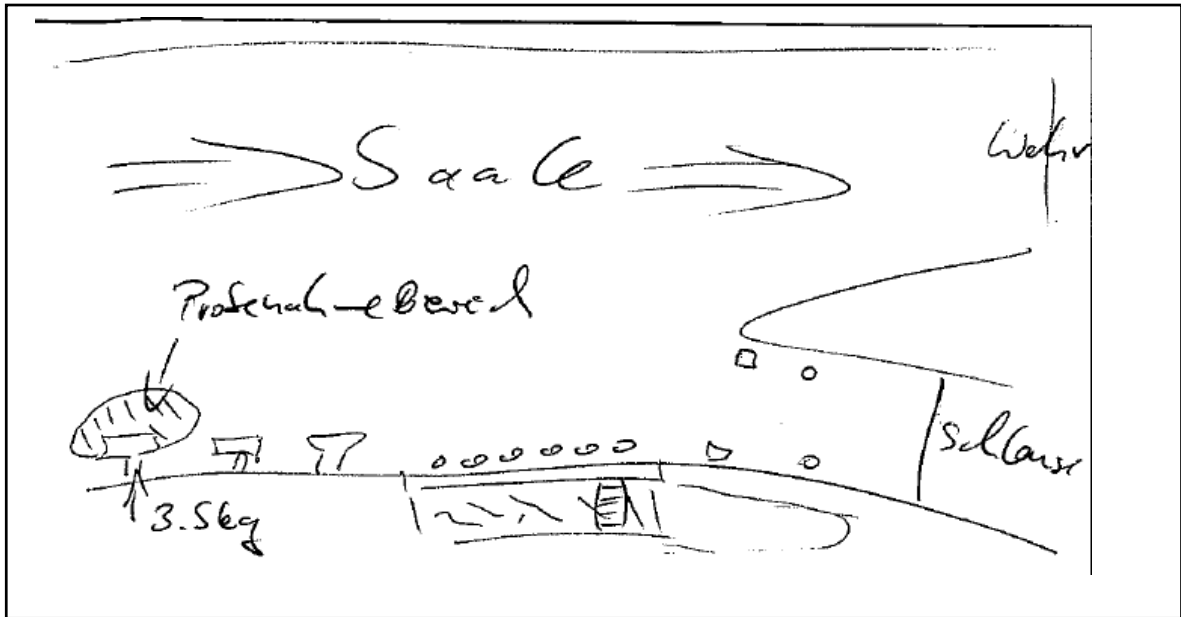
Rechtswert: 4504330

19 Ort: Bad Dürreneberg

Datum:27.06.2012.....

Probenehmer:..... Stöckel.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- PN – Stelle am 3. Bootssteg, Schleusengraben großflächig beräumt
 - ca. 100m vor Schleusengraben
-

18 Topographische Daten

Hochwert: 5672482

Rechtswert: 4490956

19 Ort: Wehr Oebnitz

Datum:27.06.2012.....

Probenehmer:..... Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

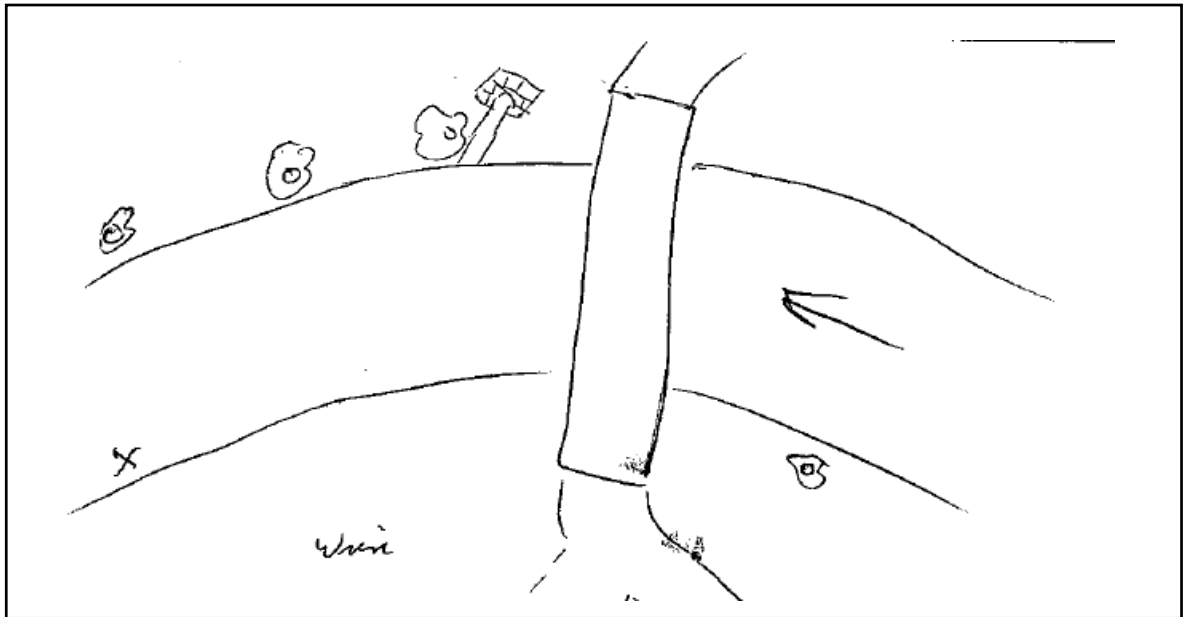
Anschriften

- 1 Veranlasser / Auftraggeber:
LHW Sachsen-Anhalt
.....
- 2 Probenahmestelle: Bez. / Lage:
.....Weiße Elster Elsterbrücke Osendorf.....2.....
- 3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.
- 4 Probenahmetag / Uhrzeit:16.07.2012.....14:30 - 15:30.....
- 5 Probenehmer / Dienststelle / Firma: ..Graupner, Stöckel,Nehring.../.....G.E.O.S.....
- 6 Anwesende Personen:
- 7 Herkunft der Proben:Elsterbrücke bei Osendorf.....
- 8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....
- 9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

- 10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....
.....
- 11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....
- 12 Probenahmeverfahren:
- 13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:8.....
Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....
- 14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: schwach faulig.....
- 15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen: Hochwasser stärkere Strömung als zuvor,
Schlammablagerung nicht flächig vorhanden, beschränkt auf Gleithangbuchten
überwiegend graue Schlämme, oberhalb mit viel Organik (Muschelschill, Wurzelreste), generell mit
schwarzer Bänderung

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- Brücke westlich Osendorf

- linksseitig stromabwärts, ca. 20 m nach der Brücke, Wassertiefe ca. 0,4 m

.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5698040

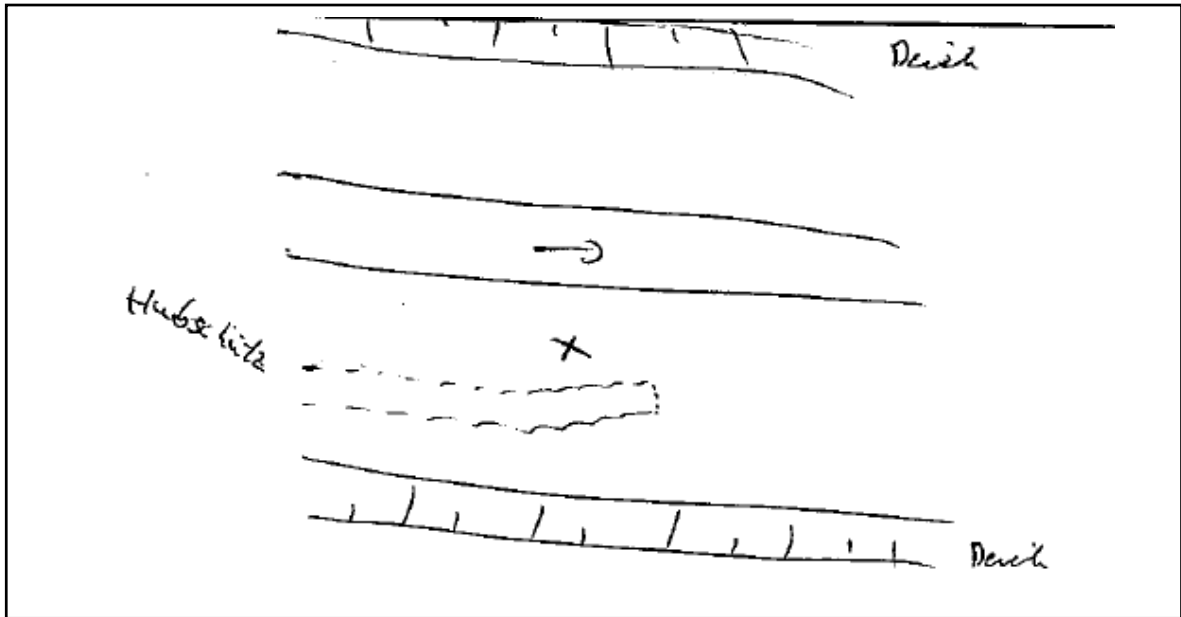
Rechtswert: 4500287

19 Ort: Osendorf

Datum:16.07.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- vor dem östlichen Ortsausgang Döllnitz in südliche Richtung zum Hubschütz Döllnitz fahren
- rechtst auf der Flutrinne nach ca. 300m, auf der rechten Uferseite, ca. 15 m von der Weißen Elster

18 Topographische Daten

Hochwert: 5695950

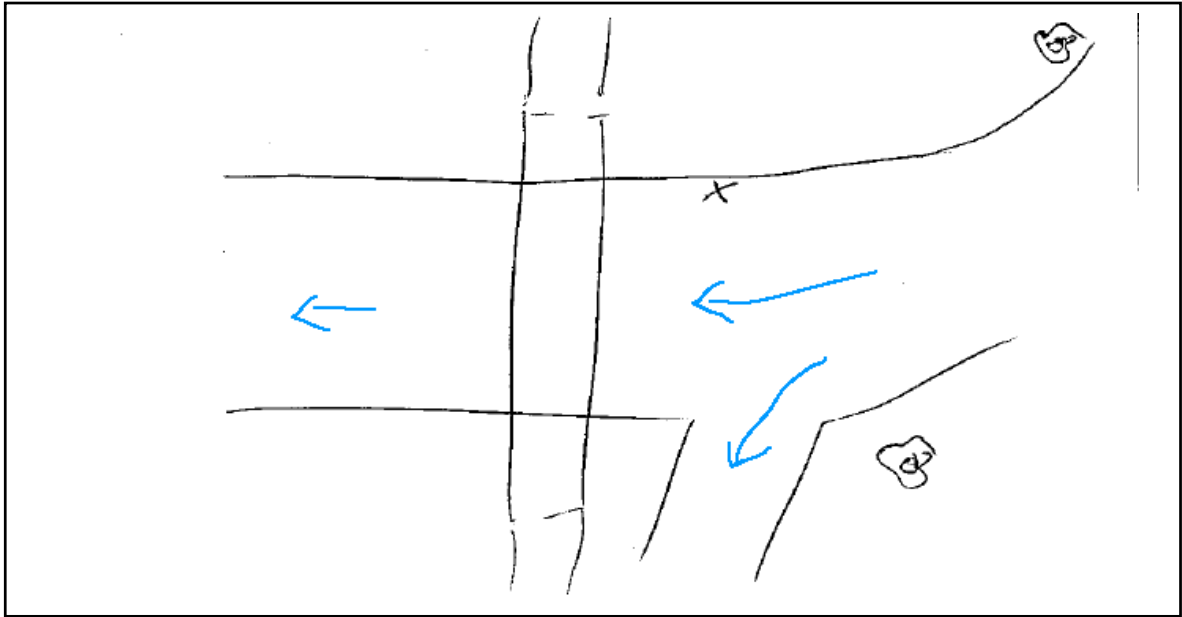
Rechtswert: 4502185

19 Ort: Döllnitz

Datum:17.07.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- vor dem östlichen Ortsausgang Döllnitz in südliche Richtung zum Hubschütz Döllnitz fahren
- rechtsseitiger Uferbereich ca. 5-10m vorm Wehr

.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5696165

Rechtswert: 4502487

19 Ort: Döllnitz

Datum:17.07.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

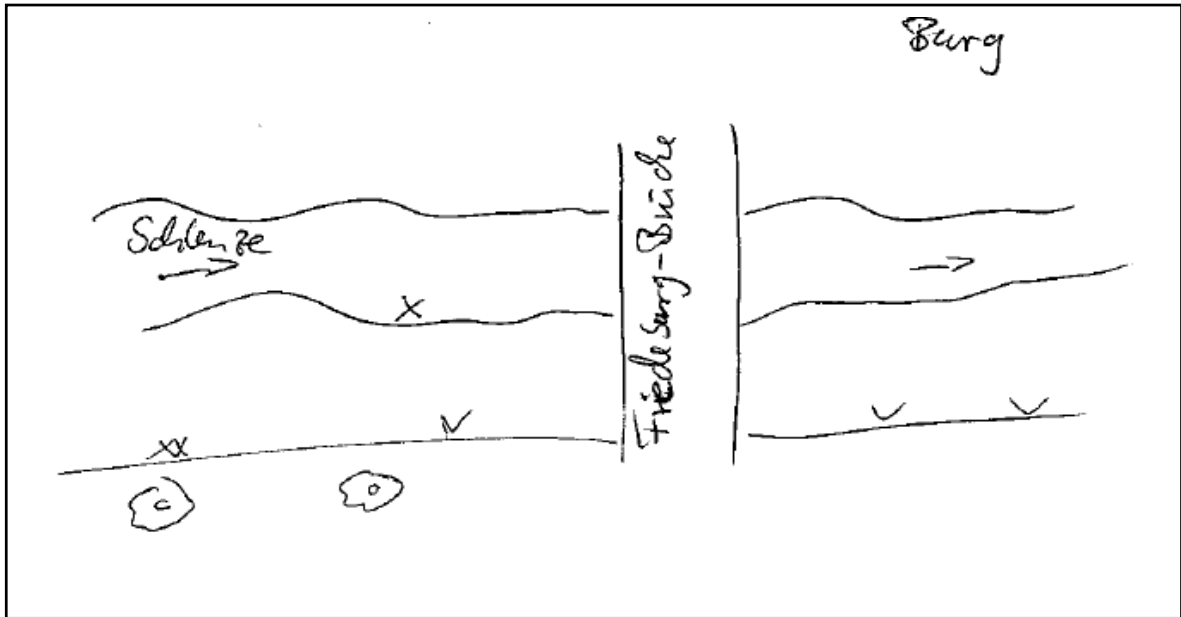
- 1 Veranlasser / Auftraggeber:
 LHW Sachsen-Anhalt

- 2 Probenahmestelle: Bez. / Lage:
 Schlenze in Friedeburg.....1b.....
- 3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.
- 4 Probenahmetag / Uhrzeit:12.06.2012.....12:00 - 13:00.....
- 5 Probenehmer / Dienststelle / Firma:Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....
- 6 Anwesende Personen:
- 7 Herkunft der Proben:Schlenze in Friedeburg.....
- 8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....
- 9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

- 10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Sand, Schluff, Faulschlamm.....
.....
- 11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....
- 12 Probenahmeverfahren:
- 13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelprouben:8.....
 Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....
- 14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: leicht faulig, fischig.....
- 15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:
-

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- südliche Ortseinfahrt Friedeburg, Brücke über die Schlenze
- rechtsseitig stromabwärts, ca. 10 m vor der Brücke, Wassertiefe 0,2 m.....
-

18 Topographische Daten

Hochwert: 5720473

Rechtswert: 4482189

19 Ort:.....Friedeburg..... Datum:12.06.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

1 Veranlasser / Auftraggeber:

LHW Sachsen-Anhalt

.....

2 Probenahmestelle:

Bez. / Lage:

.....Alte Bode Neugattersleben.....4a.....

3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.

4 Probenahmetag / Uhrzeit:19.06.2012.....14:00 - 15:00.....

5 Probenehmer / Dienststelle / Firma:Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....

6 Anwesende Personen:

7 Herkunft der Proben:Brücke über die alte Bode bei Neugattersleben.....

8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....

9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....

.....

11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....

12 Probenahmeverfahren:

13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:12.....

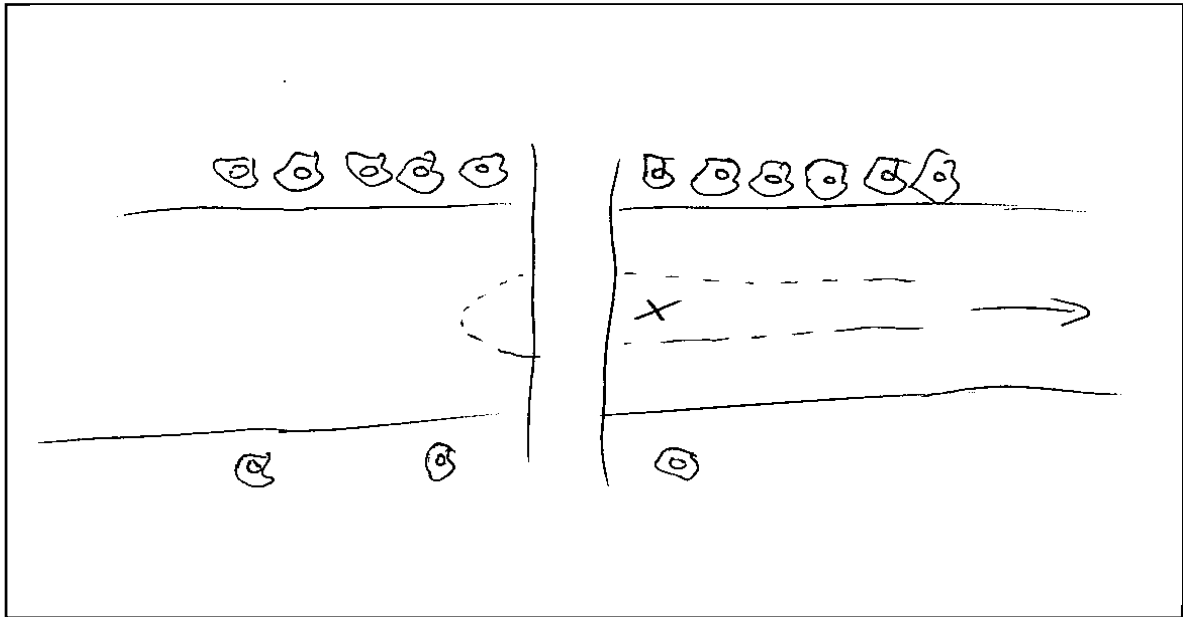
Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....

14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: faulig-stark faulig.....

15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:Wetter ca. 21°heiter.....

.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- aus westlicher Richtung kommend, ca. 500m vor Neugattersleben links ab auf einen Feldweg, über die Bode zur alten Bode

- direkt unterhalb der Fußgängerbrücke im Anlandungsbereich , Wassertiefe max. 0,2m.....

.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5746720

Rechtswert: 4479505

19 Ort:.....Neugattersleben..... Datum:19.06.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

1 Veranlasser / Auftraggeber:

LHW Sachsen-Anhalt

.....

2 Probenahmestelle:

Bez. / Lage:

.....Bode Eisenbahnbrücke Löbnitz.....4c.....

3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.

4 Probenahmetag / Uhrzeit:19.06.2012.....12:00 - 14:00.....

5 Probenehmer / Dienststelle / Firma:Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....

6 Anwesende Personen:

7 Herkunft der Proben:Eisenbahnbrücke zwischen Löbnitz und Hohenerxleben.....

8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....

9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....

.....

11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....

12 Probenahmeverfahren:

13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:12.....

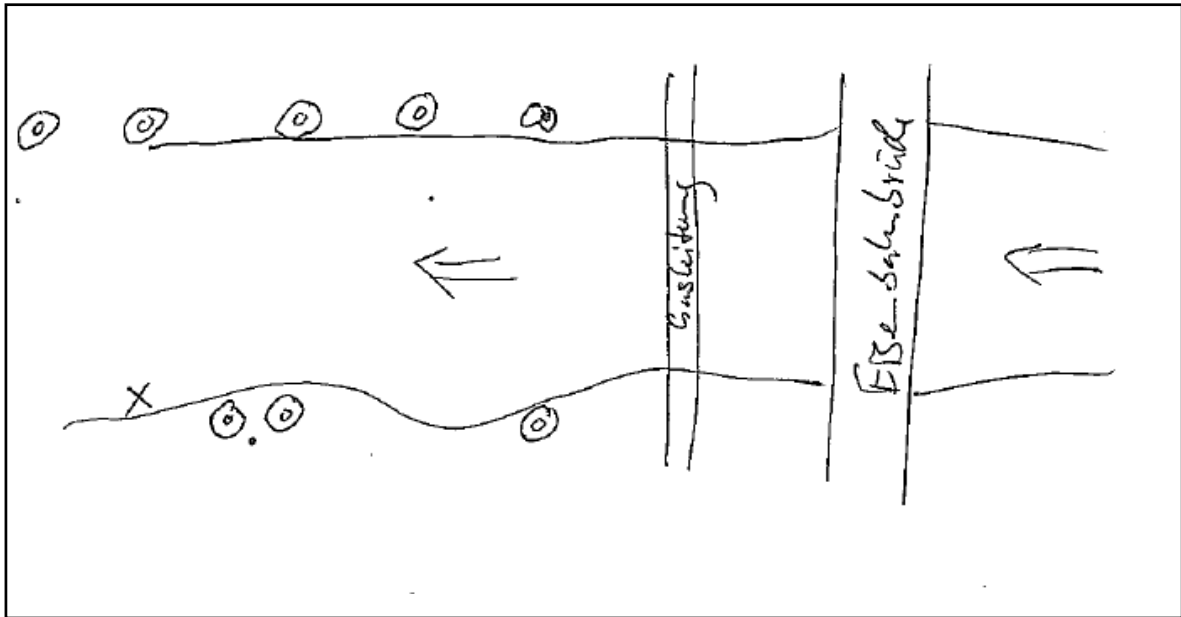
Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....

14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: faulig.....

15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:Wetter ca. 21 leicht bewölkt.....

.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- in Hohenerleben der Fabrikstrasse in den Wald folgen bis zur Eisenbahnbrücke
- flußabwärts linksseitig, ca. 100m nach der Brücke, gegenüber einer 3er Baumgruppe (mittig)

18 Topographische Daten

Hochwert: 5746821

Rechtswert: 4477458

19 Ort:.....Lobitz.....

Datum:19.06.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

1 Veranlasser / Auftraggeber:

LHW Sachsen-Anhalt

.....

2 Probenahmestelle:

Bez. / Lage:

.....Bode zw. Hohenerxleben und Staßfurt.....5b.....

3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.

4 Probenahmetag / Uhrzeit:12.06.2012.....14:00 - 16:00.....

5 Probenehmer / Dienststelle / Firma:Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....

6 Anwesende Personen:

7 Herkunft der Proben:Bode bei Einlaß Kläranlage zwischen Staßfurt und Hohenerxleben.....

8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....

9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....

.....

11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....

12 Probenahmeverfahren:

13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelposten:12.....

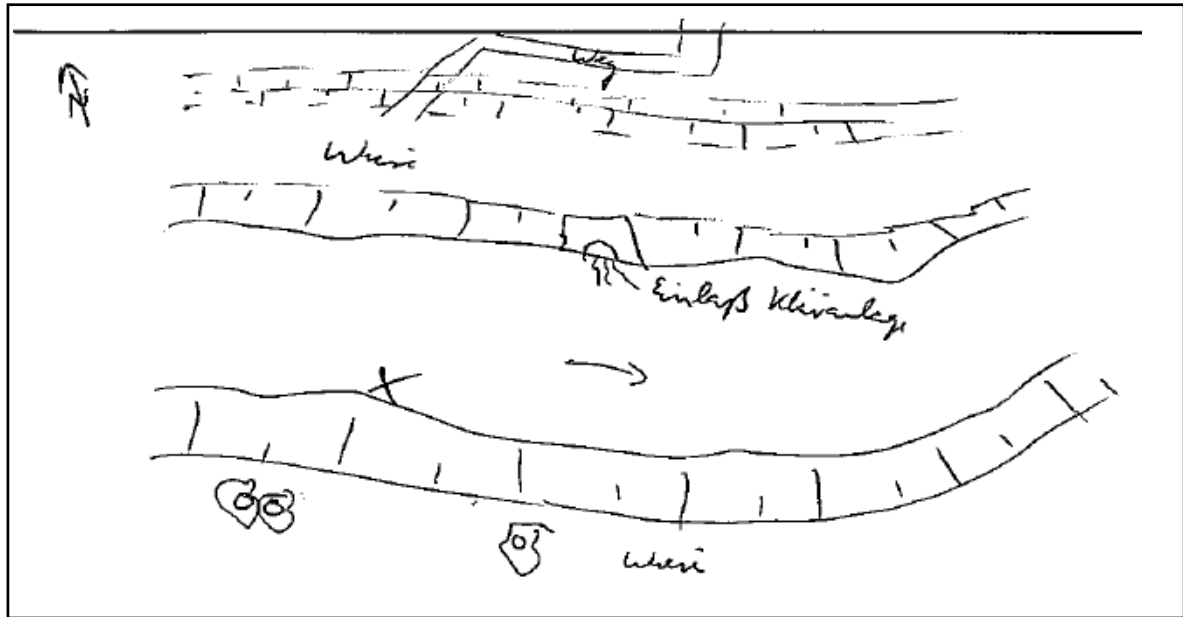
Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....

14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: leicht faulig-faulig.....

15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:

.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- Hohenerxleben im Norden verlassen, Fahrradweg nach Westen bis Höhe Kläranlage folgen
- rechtsseitig stromabwärts, ca. 10 m vor Einlass der Kläranlage, Wassertiefe 0,6 – 1m

18 Topographische Daten

Hochwert: 5747402

Rechtswert: 4474819

19 Ort: Kläranlage Hohenerxleben Datum:12.06.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

Anschriften

1 Veranlasser / Auftraggeber:

LHW Sachsen-Anhalt

2 Probenahmestelle:

Bez. / Lage:

.....Bode Wehr Staßfurt5d.....

3 Grund der Probenahme:.....Schadstoffinventar.

4 Probenahmetag / Uhrzeit:19.06.2012.....10:00 - 12:00.....

5 Probenehmer / Dienststelle / Firma:Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....

6 Anwesende Personen:

7 Herkunft der Proben:Bode bei Einlaß Kläranlage zwischen Staßfurt und Hohenerxleben.....

8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Schwermetalle, Dioxine, PAK.....

9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....

11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....

12 Probenahmeverfahren:

13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:12.....

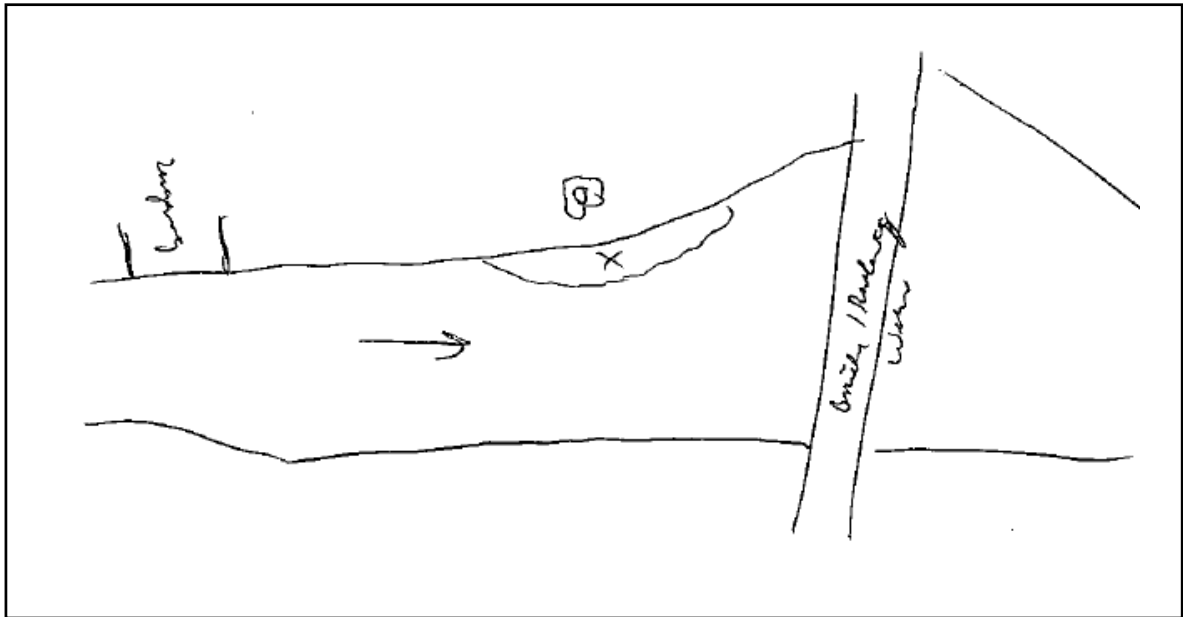
Sonderproben (Beschreibung):Braunheitsglas zur Bestimmung des Wassergehaltes.....

14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: faulig.....

15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:Wetter 18°, bewölkt.....

.....sehr geringe Fließgeschwindigkeit.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- in Staßfurt der August Bebel Straße und weiterem Verlauf zu Wehr folgen
- linksseitig stromabwärts, ca. 20 m vorm Wehr, Wassertiefe ca. 0,8 m

.....

18 Topographische Daten

Hochwert: 5747210

Rechtswert: 4469505

19 Ort: Staßfurt

Datum:19.06.2012.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....



Probenahmeprotokoll Sedimente

A. Allgemeine Angaben

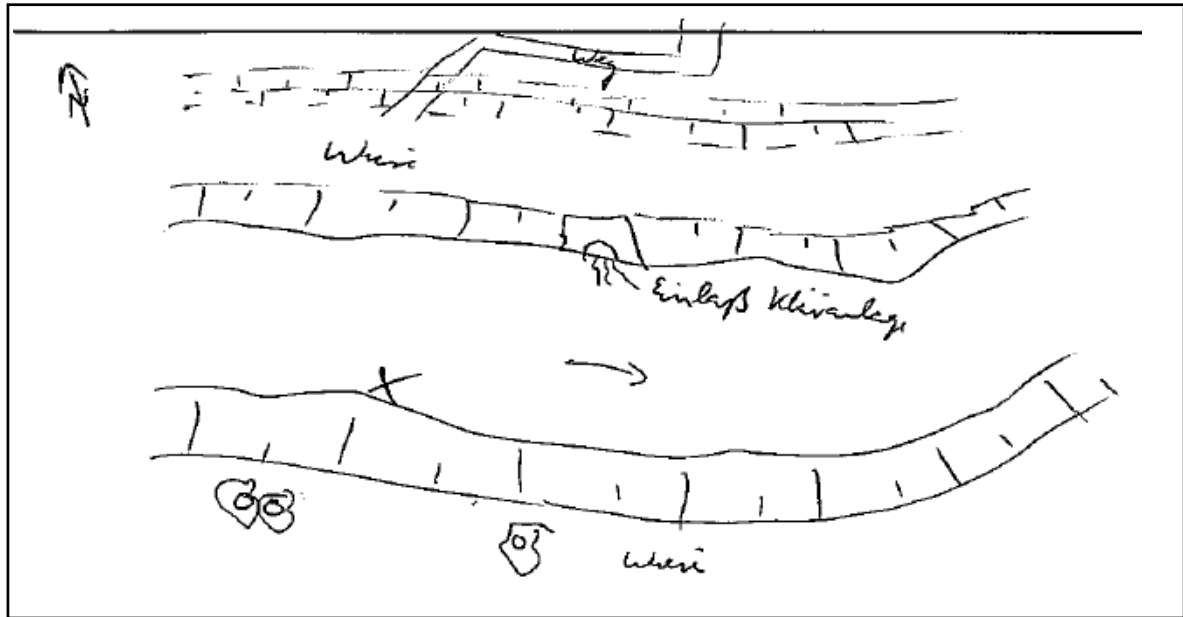
Anschriften

- 1 Veranlasser / Auftraggeber:
LHW Sachsen-Anhalt
.....
- 2 Probenahmestelle: Bez. / Lage:
.....Bode zw. Hohenerxleben und Staßfurt.....5b.....
- 3 Grund der Probenahme:.....Kontrolle der Dioxinkonzentration.....
- 4 Probenahmetag / Uhrzeit:04.01.2013.....11:00 - 11:30.....
- 5 Probenehmer / Dienststelle / Firma:Graupner, Stöckel...../.....G.E.O.S.....
- 6 Anwesende Personen:
- 7 Herkunft der Proben:Bode bei Einlass Kläranlage zwischen Staßfurt und Hohenerxleben.....
- 8 Vermutete Schadstoffe / Gefährdungen:Dioxine.....
- 9 Untersuchungsstelle:SGS Fresenius/ LAU.....

B. Vor-Ort-Gegebenheiten

- 10 Benennung / Allgemeine Beschreibung:Faulschlamm.....
.....
- 11 Probenahmegerät und -material:Pistonsampler.....
- 12 Probenahmeverfahren:
- 13 Anzahl der Einzelproben: Mischproben: Sammelproben:4.....
Sonderproben (Beschreibung):
- 14 Vor-Ort-Untersuchung: ...organoleptische Ansprache, Geruch: faulig.....
- 15 Beobachtungen bei der Probenahme / Bemerkungen:
.....

16 Lageskizze (Lage der Probenahmepunkte, Straßen, Gebäude u.s.w.):



17 Lagebeschreibung

- Hohenerleben im Norden verlassen, Fahrradweg nach Westen bis Höhe Kläranlage folgen
- rechtsseitig stromabwärts, ca. 20 m vor Einlass der Kläranlage, Wassertiefe 0,6 – 1m

18 Topographische Daten

Hochwert: 5747413

Rechtswert: 4474806

19 Ort: Kläranlage Hohenerleben Datum:04.01.2013.....

Probenehmer:.....Graupner/ Stöckel.....

Anlage zum Probenahmeprotokoll

Entnahmebereich: Bo 5b Bode zwischen Staßfurt und Hohenerxleben

